Wandertipp des Monats : Panoramaweg Fischbachtal

Bearbeitung: Rainer Türk

Charakteristik : Eindrucksvoller Rundweg, der die Schönheit des Fischbachtales

erschließt.

Beste Wanderzeit : Ganzjährig

Ausgangspunkt : Lichtenberg,

Riedbusch : TF 20 - 2 "Nördlicher Vorderer Odenwald"

Wanderkarte : TF 20 – 2 "Nördlicher Vorderer Odenwald" Wanderbuch : Rainer Türk "Wanderungen im Vorderen Odenwald"

Verlag: Werbeagentur Brunnengräber, 64653 Lorsch

ISBN 3-9808202-2-X

Markierungen : $F1 - \blacksquare (rot) - F1 - + (gelb)$

Ort	km	Zeit	Höhe	Informationen
Riedbusch	0,0	0:00	245	① 06166 / 93000 Parkplatz an der L 3107 am Ortseingang von Lichtenberg. Vom Parkplatz mit F 1 zum Parkplatz "Heuneburg" und
Heuneburg	1,4	0:40	376	von dort mit ■ (rot) bergauf zum Ringwall. Keltischer Ringwall. Umschließt ovalförmig die Bergkuppe. Mit Ausnahme an der steil abfallenden Westseite markantes Grabensystem von ehemals 1-2 m Tiefe und 3-4 m Breite. Weiter mit ■ (rot) zum Scheidkopf.
Scheidkopf	1,9	0:40	313	Aussichtspunkt. In der Feldflur mit F 1 links ab nach Steinau.
Steinau	2,2	0:45	330	Abgelegenes Dorf inmitten herrlicher Streuobstwiesen. Ersterwähnung 1347. Einkehrmöglichkeit. Weiter mit F 1.
Schreckskopf	2,8	1:00	380	Aussichtspunkt mit einmaliger Fernsicht zur Frankfurter Skyline, zum Taunus und zum Spessart.
Zwölf Apostel	1,0	0:20	350	Baumgruppe im Kreuzungsbereich. Wegen absterbender Stämme stark ausgedünnt.
Niedernhausen	2,4	0:40	180	Burgsiedlung unterhalb von Lichtenberg. Ersterwähnung 1256.
Lichtenberg P Riedbusch	0,7	0:15	278	In Niedernhausen mit $+$ (gelb) bergauf nach Lichtenberg. Frühmittelalterliche Ritterburg. Ersterwähnung 1228. Burgherren die Grafen von Katzenelnbogen. 1312 Burgfreiheit Lichtenberg, die die Burgmannensiedlung mit einschloss und Lichtenberg ein stadtähnliches Aussehen mit Mauer und Stadttor verlieh. Nach Aussterben der Grafen von Katzenelnbogen im Jahre 1479 durch Erbfolge an die hessischen Landgrafen. 1570 – 1581 Umbau zum ersten Renaissanceschloss im südhessischen Raum. Heute Museum mit wechselnden Ausstellungen, Informationszentrum des Geo-Naturparks Bergstraße-Odenwald sowie Privatwohnungen. Vom Schloss mit $+$ (gelb) am Eselsbrunnen vorbei zurück zum Parkplatz.
Gesamtstrecke	13,0	4:30		Ständig wechselnde Landschaftsbilder und historische Sehenswürdigkeiten machen diese Wanderung zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Wanderbuch und Wanderkarte mit weiterführenden Informationen erhalten Sie beim Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald, Nibelungenstr. 41, 64653 Lorsch, Tel. 06251/70799-0 und beim Buchhandel.